

Gratis.**Grat.**

Die „Pettauer Zeitung“ versendet der Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein in Pettau regelmäßig unentgeltlich an alle größeren Hotels und Gasthäuser sämtlicher größeren Städte der österr.-ung. Monarchie.

Nummer 28.

Pettau, den 21. Dezember 1892.

III. Jahrgang

Pettauer Zeitung.

Erscheint jeden 1., 11. und 21. des Monates.

Preis für Pettau mit Zustellung ins Haus: Vierteljährig fl. 1.—, halbjährig fl. 2.—, ganzjährig fl. 4.—; mit Postversendung im Zustande: Vierteljährig fl. 1.10, halbjährig fl. 2.20, ganzjährig fl. 4.40.

Schriftleitung und Verwaltung: Rag Ott, Ungertorgasse Nr. 6, Pettau.

Handschriften werden nicht zurückgestellt. Ankündigungen billigt berechnet. — Beiträge sind erwünscht bis längstens 9., 19. und 29. jeden Monates. General-Vertretung der „Pettauer Zeitung“ für Graz und Umgebung bei: Ludwig von Schönhofner in Graz, Sporgasse Nr. 5.

Zur Beleuchtungsfrage in Pettau.

Von einem uns befreundeten Fachmann wird zur Lösung der Beleuchtungsfrage ein beachtenswerter Vorschlag gemacht, welchen wir möglichst ausführlich wiedergeben wollen.

Unser Fachmann kennt die Wasserverhältnisse von Pettau und Umgebung genau und ist der Ansicht, daß die hier vorhandenen Gewässer zu Kraftzwecken nur mit enorm großen Kosten nutzbar gemacht werden könnten und die Errichtung eines Electricitätswerkes nur mit Dampftrieb möglich sei, er findet die Combination des Pettauer Bauvereines betreffend die Errichtung eines Electricitätswerkes, verbunden mit dem Betrieb der Badeanstalt, als die denkbar günstigste, weil in diesem Falle die theure Dampfkraft so gut ausgenützt wird, daß selbst der Betrieb eines Electricitätswerkes mit Wasserkraft nicht billiger zu stehen käme und der Ertrag des Bades nahezu die halben Betriebskosten des Electricitätswerkes decken würde.

Der Vorschlag unseres Fachmannes geht dahin, der Pettauer Bauverein, dessen Eigenthum die Badeanstalt ist, soll sich zu einer Actiengesellschaft umgestalten; das Bad müßte zum gegenwärtigen Wert in das Eigenthum der Actiengesellschaft übergehen und die Mitglieder des Bauvereines erhielten im Verhältnis des Wertes ihrer Antheile „Actien“ eingehändigt.

Die Actiengesellschaft könnte sich mit einem ursprünglichen Aktienkapitale von fl. 50.000.—, vertheilt auf 500 Aktien à fl. 100.—, constituieren und das Geschäftscapital nöthigenfalls durch Herausgabe weiterer Aktien vergrößern. Wir finden den Vorschlag als beachtenswert, denn es läßt sich sicher annehmen, daß 500 Stück Aktien mit nicht allzu großer Schwierigkeit Abnehmer finden dürften, umsoeher weil das Unternehmen zweifelsohne rentabel sein würde; unsere hiesigen Geldinstitute wären gewiß dazu berufen, einen kleineren Theil der Aktien als Anlagkapital zu zeichnen.

Wir wollen heute in dieser Frage nicht unnütz Raum verschwenden, da bei den in hiesigen Kreisen vorherrschenden kleinstädtischen Anschauungen auf eine Verwirklichung dieser Idee kaum zu rechnen ist. Der Vorschlag wird gleich jenem des Bauvereines unbeachtet in den Papiertorb wandern und unser „Electricisches Comité“ wird sich voraussichtlich noch längere Zeit nicht aus seiner beschaulichen Ruhe bringen lassen.

Pettauer Nachrichten.

(Verein Südmark, Ortsgruppe Pettau.) Wie uns von verlässlicher Seite mitgetheilt wird, soll demnächst die Gründung der Ortsgruppe Pettau des Vereines „Südmark“ stattfinden.

(Neubau.) In unserer in der letzten Nummer gebrachten Mittheilung bezüglich Vergebung der Arbeiten bei dem Neubau des slowenischen Vorschussvereines haben wir übersehen anzuführen, daß die Glaserarbeiten an Herrn Franz Bogel, Glasermeister in Pettau, vergeben wurden.

(Deutsches Vereinshaus.) Am 15. d. M. hielten die Spender des deutschen Vereinshaus-Bausfondes über Einladung des Bürgermeisters Herrn Ernst Eckl eine Versammlung ab, in welcher die vom Comité ausgearbeiteten Satzungen des neu zu gründenden Vereines zur Berathung und Beschlußfassung gelangten. Die Versammlung war diesmal besonders gut besucht und konnte wegen eines Versehens erst in später Stunde eröffnet werden. Anwesend waren der Bürgermeister Herr Ernst Eckl, Vicebürgermeister Herr Dr. Ritter von Fichtelau und 36 Bürger. Nach Eröffnung der Versammlung durch den Obmann des Comité Herrn Ernst Eckl verlas der Schriftführer des Comité Herr Victor Schulfink das Protokoll der letzten Versammlung, worauf Herr Otto Bratanitsch den Cassastand und Vermögensbericht des Vereinshaus-Bausfondes erstattete. Aus demselben ist zu entnehmen, daß demalen bereits ein Cassastand von fl. 6008.51 vorhanden ist und weiters noch Spenden in baarem und Naturalien in der Gesammthumme von fl. 4377.85 zugesichert sind, somit der Aufwandsfond zusammen fl. 10.386.36 beträgt; der Cassabericht wurde mit lebhafter Befriedigung zur Kenntnis genommen. Herr V. Schulfink referirte hierauf über die Satzungen des zu gründenden Vereines. Es wurden dieselben Punkt für Punkt durchberathen und für jeden Paragraph die Abstimmung vorgenommen. Der neuzugründende nichtpolitische Verein „Deutsches Vereinshaus“ hat laut § 1 der Satzungen den Zweck, in der Stadt Pettau ein deutsches Vereinshaus zu erbauen, zu benützen, zu verwalten und zu erhalten; die Förderung deutscher Bestrebungen, besonders in geselliger, wissenschaftlicher und künstlerischer Hinsicht, durch Unterbringung deutscher Vereine, Beschaffung deutscher Bildungsmittel, Anlegung von Sammlungen, Veranstaltung von Vorträgen, Festlichkeiten, Schausstellungen etc. Die Mittel sollen geschaffen werden, § 2: a) durch Spenden; b) durch Gründerbeiträge von mindestens fl. 50, auf einmal zahlbar; c) durch Jahresbeiträge der Vereinsmitglieder, demalen fl. 4 pro Jahr (ohne Beschränkung des Verfügungsrechtes der Vereinsversammlung); d) durch andere freiwillige Zuwendungen, Vermächtnisse, Erträgnisse der Veranstaltungen etc.; e) Nutzung des Vereinshauses. Nach § 3 haben die Anmeldungen an die Vereinsleitung schriftlich zu erfolgen. Die Aufnahme steht dem Ausschusse zu und erfolgt mittelst geheimer Abstimmung. Um die Aufnahme kann sich jeder Deutsche ohne Unterschied des Geschlechtes bewerben. Zu diesem Paragraph stellte Herr Victor Schulfink den Zusatzantrag, daß „Israeliten in den Verein nicht aufgenommen werden.“ Dieser Zusatz des Herrn Schulfink rief eine sehr erregte lange Debatte hervor und wurde der Zusatzantrag mit überwiegender Majorität von der Versammlung angenommen. Nach dieser Abstimmung verließ ein kleiner Theil der Anwesenden, 10 an der Zahl, das Versammlungslocal; die Berathungen wurden jedoch mit Rücksicht darauf, daß die überwiegende Mehrheit die Fortsetzung wünschte, vom Vorsitzenden Bürgermeister Herrn Eckl, welcher den parlamentarischen Takt wahrte, weitergeleitet; an der Weiterberathung nahm auch der Vicebürgermeister Herr Dr. S.

Ritter genau Antheil. Die Sache ist bis zu Ende durchberathen und angenommen worden es wurde der Beschluss gefasst, daß die Verhandlung der Vereinigung ehestens eingeleitet werden soll und die Constitution des Vereines ehestens erfolgen möge. Unter allfällige Anträge traten die Herren Max Ott und Josef Ormig an den Herrn Bürgermeister das Ansuchen, er möge seinen Einfluß bei jenen Herren, welche heute die Versammlung vor Ende der Berathung verließen, dahin geltend machen, daß sie wegen einer so kleinlichen Ursache zu den neuen Verein nicht in Gegnerschaft treten mögen, und daß sie eingedenk der für Pettau so hochwichtigen deutschen Sache auch fernerhin ihr Scherflein zum Gelingen des Werkes beizutragen mögen. Der Herr Bürgermeister versprach diesbezüglich sein Möglichstes zu thun und sprach die Hoffnung aus, den heutigen Zwischenfall im Interesse der Stadt Pettau schlichten zu können. Herr Josef Ormig dankte namens der Versammlung dem Herrn Bürgermeister für die unparteiische Haltung und Leitung der heutigen Versammlung, er hofft, daß sich die Erregtheit der Gemüther legen werde und daß der neue Verein in allen deutschen Kreisen thatkräftigste Unterstützung finden wird. Herr Viktor Schulz sprach sodann sein Bedauern aus, daß sein Antrag eine so erregte Debatte verursachte, er freute sich hingegen, in der Sache einen so großen Anhang gefunden zu haben und dankte den Anwesenden herzlich für die wackere Unterstützung. Die Versammlung, welche bis halb 12 Uhr nachts andauerte, wurde hierauf geschlossen.

(Weihnachtsfeier des deutschen Turnvereines.) Am Sonntag den 18. d. M. hielt unser Turnverein im Saale der Schießstätte wie alljährlich auch heuer eine Weihnachtsfeier ab, welche von Turnern und Turnfreunden und deren Familien sehr zahlreich besucht war. Der Vortragsordnung gemäß brachte die Streichkapelle des Bettauer Musikvereines unter der Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Franz Haring Tittl's Concert-Ouverture, Dellinger's Vorraine-Balzer, die Ari aus „Die Liebe zum Volke“ von Suppée zur Aufführung, worauf „Marmorgruppen“ nach einigen Stellen von Homers Ilias und zwar: Der Könige Zwist, die Auslieferung der Briseis, Angriff auf das Lagerthor, Tod des Patroklos, Patroklos Leiche, in der Waffenschmiede, die Versöhnung, Kampf zwischen Hector und Achilleus, Priamus fleht um Hectors Leiche, dargestellt wurden. Die Darstellungen der Gruppen waren äußerst gelungen und fanden allgemeinen Beifall, dem Veranstalter derselben, Herrn Dr. Michelitsch gebührt daher die vollste Anerkennung. Nach Abhaltung einer Tombola und Vertheilung der Weihnachtsgeschenke fanden sich bald viele tanzlustige Paare, welche diesem Vergnügen bis in den Morgenstunden huldigten. Wir müssen bei dieser Gelegenheit wieder darauf hinweisen, daß die Schießstättelocalitäten für größere Unterhaltungen vollkommen untauglich sind, wer die Situation an diesem Abende gesehen hat, wird wohl keinen Zweifel mehr hegen, daß die eheste Schaffung eines deutschen Vereinshauses dringend nöthig ist; wenn diese so hochwichtige Frage nicht bald mit aller Energie einer glücklichen Lösung zugeführt wird und die deutsche Gesellschaft einmal an jenem Punkte angelangt ist, wohin sie unter solchen Umständen gelangen muß, dann werden wohl nur die jetzigen leitenden Kreise ganz allein die Schuld daran tragen, ihnen kann dann mit Recht der Vorwurf gemacht werden, daß sie vieles versäumt und den heutigen Zeitgeist nicht richtig erfaßt haben, vielmehr, in den alten verzopften Ideen befangen, Geld, Zeit und Deutschthum verschwinden ließen.

(Bettauer Musikverein.) Das Mitgliederconcert findet am 28. d. M. im hiesigen Theater statt. Das Programm desselben ist nunmehr endgiltig festgestellt und läßt bei seinem Reichthum an Inhalt und Abwechslung mit Sicherheit erwarten, daß die Theilnahme der musikliebenden Kreise unserer Stadt für das Concert sich nicht allein auf der bisherigen Höhe erhalten, sondern noch eine namhafte Steigerung erfahren wird. Das Programm ist im Ankündigungstheile des Blattes veröffentlicht, auf welchen wir hiermit verweisen. Wir werden ersucht, noch insbesondere die P. T.

Mitglieder des Vereines aufmerksam zu machen, daß dieselben nur bis inclusive 25. December das ausschließliche Recht haben, Logen und Sitzplätze zu kaufen, bezw. vorzumerken, da mit 26. December der allgemeine Verkauf aller nicht bereits vorgemerkten Plätze beginnt. Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder vor dem 26. December Logen und Sitzplätze vormerken lassen, doch finden solche Vormerkungen nur nach Maßgabe des Vorhandenseins von nicht von Mitgliedern vergriffenen Plätzen Berücksichtigung.

(Theaternachrichten.) Donnerstag der 8. December brachte wieder eine Novität „Die von der Baude“, Posse mit Gesang in 4 Akten von Bindhopp. Es ist eine drollige harmlose Idee, welche diesem Stücke zu Grunde liegt. Die Verwechslung einer Schauspielertruppe mit einer Verbrecherbande, durch einen übereifrigen Polizeibeamten herbeigeführt; aber es amüsiert immerhin ein paar Stunden ganz hübsch, wenn es flott und mit Humor durchgespielt wird, wie es hier der Fall war. Jede, auch die kleinste Rolle trug ihr Möglichstes zum Gelingen bei und darum wird man uns gütigst erlassen, sämtliche Namen des Theaterzettels an dieser Stelle zu recapitulieren und möge von diesem summarischen Lobe jedes den ihm gebührenden Antheil nehmen. Nur Herrn Plank möchten wir den Rath geben, nicht selbst über seine Spässe zu lachen, er verlor sich dadurch den ganzen Erfolg der sonst nicht übel angelegten Rolle. Das Benefice unserer lebenswürdigen Raiven Frä. Paula Stauber brachte uns wieder eine Lustspielnovität „Der Garnisonsteufel.“ Die Handlung dieses Stückes bewegt sich ausschließlich in militärischen Kreisen, wie dies schon der Titel andeutet. Der Garnisonsteufel selbst ist ein flotter Offizier, welchem seine gewagten Abenteuer dieses schmeichelhafte Prädikat eingetragen haben. Eines dieser Abenteuer nun spielt sich vor unseren Augen ab mit all' seinen Consequenzen, deren letzte natürlich wie gewöhnlich eine Heirat ist. Die Heldin des Stückes „Erna“ gab der beliebten Beneficiantin Gelegenheit, alle Register ihres Talent's spielen zu lassen und nahm es uns nicht Wunder, daß der flotte Garnisonsteufel, welcher durch Herrn René recht wirksam dargestellt wurde, schließlich in ihren Reizen zappelte. Frau Knir' h (Cornelia), Frau Sieghardt (Sidonie), sowie die Herren: Sieghardt (Oberst) und Frieberg (von Falk) waren recht wacker, sowie auch Herr Högler in der kleinen Rolle des Dieners. Herr Steiner hatte einen eleganten Roué zu spielen und fand sich mit der Rolle ab, so gut es eben gieng. Das Stück fand eine freundliche Aufnahme und wurden die Hauptdarsteller wiederholt gerufen. Dienstag den 13. December war abermals ein Benefice-Vorstellung und zwar jene des Fräuleins Ada Wilhelm. Die Wahl des Fräuleins fiel auf das Schauspiel „Die Hochzeit von Valen“ von Ganghofer und Brocmer. Das Stück hat durch die Aufführung an großen Bühnen sich schon bedeutendes Renommée erworben und finden wir dasselbe insoferne gerechtfertigt, als es dem Geschmacke unserer Zeit an sensationellem, außerordentlichem und aufregendem vollauf Rechnung trägt. Die Handlung des Stückes ist eine spannende und steigert sich bis zum letzten Akte, in welchem die Rhetorik der Verfasser ein kleines Meisterstück liefert und sodann durch den unerwarteten Tod der Heldin „Sanda“ der dramatischen Gerechtigkeit Genüge geleistet wird. Die wechselnden Bilder tragen ein buntprächtiges Colorit, die Sprache der handelnden Personen, namentlich der Hauptrollen, athmet südliches Temperament, die Aktschlüsse sind effectvoll, sowie überhaupt die ganze Wache des Schauspiels von Bühnenkenntnis zeugt. Am hervorragendsten ist wohl die weibliche Hauptrolle, welche die Beneficiantin inne hatte und für welche dieselbe ihr bestes Können einsetzte. Es war auch im ganzen genommen eine verdienstliche Leistung, Schade nur, daß in den Momenten feuriger Erregung die Aussprache undeutlich und durch theilweise Überhastung unverständlich wurde. Auch die äußere Erscheinung hatte nicht das Colorit eines Zigeunerkinde's. Das Fräulein trug wohl eine schwarze Perrücke, hatte sich jedoch einen ganz weißen Teint geschminkt, was namentlich in den Scenen mit ihrem Vater, dem braunen Barbu, der nebenbei gesagt von Herrn Högler in Maske und

Gemischte Nachrichten.

Celeja. Zur Feier des 25jährigen Bestandes selbständiger Gelehrungen von Cilli hat die Deutsche Wacht eine Festschrift unter dem Titel „Celeja“ veranstaltet, die in zwei Ausgaben erschienen ist. Die Nachtausgabe, zum Preise von drei Gulden, bildet ein schönes Weihnachtsgeschenk für jeden Freund der lieblichen Sonnstadt; die Volksausgabe zum Preise von 80 Kreuzern ermöglicht auch dem minder Bemittelten die Anschaffung. Jede Ausgabe enthält etwa dreißig vorzüglich ausgeführter Abbildungen und als Kunstbeilage einen Lichtdruck, darstellend die Ruine Ober-Cilli, noch einem Aquarelle von L. H. Fischer, (Wien). Sowohl der Lichtdruck, als auch die Zinkstichungen wurden in Wiener Kunstanstalten hergestellt. Die berühmtesten heimischen Schriftsteller und Künstler, wie Hans Brandstetter, Hans Grasberger, Carl Morre und B. R. Kofegger, ferner der Statthalter Baron K. u. K. v. der Vizepräsident des Abgeordnetenhauses Freih. v. Chlumetz, sowie die weltbekannten Dichter Felix Dahn, Martin Greif, Hans v. Hopfen und Ferdinand v. Saar; endlich auch hervorragende Tonkünstler, wie Thomas Koschat und Johann Strauß sind in der Festschrift vertreten. Der Herausgeber, Gerhard Ramberg hat die Beiträge chronologisch geordnet. Zuerst wird das römische Celeja, dann werden die Grafen von Cilli und schließlich wird die heutige Stadt gewürdigt. Mit der Zukunft beschäftigen sich zwei Aufsätze, die auf die Hebung des Fremdenverkehrs gerichtet sind: „Das Sannbad“ von Dr. Hoisel, die „Sannthaler Alpen“ von Prof. Dr. Frischau und ein Vorschlag zur Reform der Provinzbühnen „Das Recht der kleinen Städte auf klassische Stüde“ von Gerhard Ramberg. Den Abschluss bildet eine Nachbildung von heutigen Cillier Thongeräthen, die beweisen, daß sich antike Formen durch Jahrtausende in der Cillier Thonwaren-Erzeugung erhalten haben. Das Werk hat ein rein künstlerisches Gepräge und bietet auch dem, der Cilli nicht kennt, genug des Sehenswerten u. Lesenswerten. Die Festschrift ist durch alle Buchhandlungen, sowie von der Verwaltung der „Deutschen Wacht“ in Cilli zu beziehen.

Eingefendet. *)

Eine Frage an das Stadtm. .

Wie kommt es, daß, nachdem bei allen Häusern der Stadt die Röhren der Dachrinnen unterirdisch in die Kanäle geleitet werden müssen, dies nur am Gebäude des Gymnasiums nicht der Fall ist? Dasselbst münden die Dachröhren auf das Trottoir und überschwemmen dasselbe. Warum finden etwa bei diesem Gebäude die gesetzlichen Vorschriften keine Beachtung?

Ein Bürger.

*) Für Form und Inhalt ist die Schriftleitung nicht verantwortlich.

Gasthaus-Eröffnung.

Ich zeige hiemit höflich an, daß ich mein Gasthaus in **Karbowina** bei Pettau am **24. d. M.** wieder eröffne und nur gutes Getränk ausbieten werde.

Um zahlreichen Zuspruch bittend
hochachtungsvoll

Josef Savelz.

Danksagung.

Der Turnrath des Pettauer deutschen Turnvereines fühlt sich auf das angenehmste veranlaßt, den geehrten Herrschaften, die durch die vielen Tombolaspenden und den zahlreichen Besuch zum Gelingen der Weihnachtsfeier beitrugen, den wärmsten Dank auszusprechen.

Kleiner Anzeiger.

Wein-Keller

(in der Stadt)

mit kleineren Weinbänken zu pachten gesucht. Anträge befördert die Pettauer Zeitung.

Mercur-, Fortuna- und Halb-Galifay-Schlittschuhe
in allen Größen. Preis per Paar von fl. 1.— bis fl. 4.50.

Max Ott,
Pettau, Eisenhandl. Ungarthorgasse.

Ein kleiner Garten

nahe der Stadt, wird im Frühjahr zu miethen gesucht. Gef. Anträge sind an die „Pettauer Zeitung“ zu richten.

Ein kleiner

Ofenstein

wird zu kaufen gesucht. Anfrage an die „Pettauer Zeitung.“

Terno! Terno! Terno!

Die beste Spielmethode der Welt.

Wer einen Gewinnst erzielen will, wer ohne große Spefen, ohne Capital und Risiko rasch reich werden will, der benötigt die allerorts anerkannte Spielmethode des berühmten Mathematikers Herrn G. Mihalik in Budapest, welche die sicherste Anleitung zur Erzielung eines Terno-gewinnstes bietet. Die von Herrn Mihalik selbst berechneten Zahlen haben stets den besten Erfolg zu verzeichnen und so sind diesmal wie immer bei den Ziehungen am 10. December auf die Nummern 25, 33, 79 und am 10. December in Triest auf die Nummern 6, 27, 46 wieder größere und mehrfache Gewinnste entfallen. Sämtliche Gewinner, etwa 219 an der Zahl, haben Herrn Mihalik dieses Glück zu verdanken, da Herr Mihalik die obigen Glückszahlen genau berechnet und den Betreffenden zugesendet hat. Wer also einen sicheren Gewinnst erzielen will, wende sich nur direct an G. Mihalik in Budapest, der jedes Schreiben ohne Ausnahme berücksichtigt und auch postwendend beantwortet. Nachdem die Spefen sehr kleine, die Chancen sehr groß, der Gewinn unausbleiblich, so sollte jeder der Beifung dieser Zeiten Folge leisten und ohne Bedenken sich sofort an Herrn Mihalik behufs Glückszahlen wenden.

Die Adresse lautet: Herrn G. Mihalik in Budapest. Dem Schreiben sind behufs Postspesen 3 Stück 5 kr.-Marken beizulegen.

Pettauer Musik-Verein.

Mittwoch den 28. December 1892 im städtischen Theater in Pettau

I. Mitglieder-Concert

des Pettauer Musik-Vereines unter gef. Mitwirkung des löbl. Pettauer Männergesangsvereines und eines geladenen Damenchores.

PROGRAMM:

1. Saint-Saëns, op. 33, Concert für Violoncello mit Begleitung des Orchesters.
(Herr Leopold Suchsland.)
2. „Der Entfernten“, Vollgesang von Franz Schubert.
3. „Suomi's Sang“, Vollgesang von Franz Maier.
(Pettauer Männergesangsverein.)
3. a) Robert Schumann, I. Novelette in F.
b) Franz Liszt, II. Polonaise in E.
(Herr Director Paul Schmidt.)
4. Franz Schubert, „Gott meine Zuversicht“, (Psalm 23) für vierstimmigen Frauenchor mit Begleitung des Pianoforte.
5. Josef Haydn, Symphonie Nr. 16 in G für Orchester.

Preise der Plätze für Mitglieder:

1 Loge 2 fl., 1 Logensitz 50 kr., Parterresperrsitz 50 kr.
1 Galleriesperrsitz 30 kr., Parterreentré 30 kr.

Preise der Plätze für Nichtmitglieder:

1¹ Loge 4 fl., 1 Logensitz 1 fl., 1 Parterresperrsitz 1 fl., 1 Galleriesperrsitz 60 kr., Parterreentré 60 kr.

Bis incl. 25. d. M. haben ausschliesslich die P. T. Vereinsmitglieder das Recht, Sitzplätze zu kaufen oder vorzumerken. Mit 26. beginnt der allgemeine Kartenverkauf.

Vormerkung und Verkauf der Plätze beim Vereinscassier Hrn.

Josef Kollenz, Modewaren-Handlung, Kirchgasse.

Cassa-Eröffnung halb 8 Uhr abends.

Anfang 3 Uhr abends.

Ein

Lehrjunge

wird sogleich aufgenommen bei H. Probst, Gemischtwarenhandlung, Donawitz.

45jähr. Renommée!

45jähr. Renommée!

Zahlreiche Zeugnisse der ersten medicinischen Autoritäten

K. u. k. österr.-ung. und königl. griechischer Hof-Zahnarzt

Dr. J. G. POPP'S

Anatherin-Mundwasser, weltberühmt, das beste Mundwasser, verhütet und heilt sicher und schnell alle Mund- und Zahnkrankheiten, wie Lockerwerden der Zähne, Zahnschmerzen, Entzündungen, Geschwüre, blutendes Zahnfleisch, üblen Mundgeruch, Zahnsteinbildung, Scorbut, ist ein bewährtes Gurgelwasser bei chronischen Halsleiden und unentbehrlich beim Gebrauche von Mineralwasser, welches in gleichzeitiger Anwendung mit Dr. Popp's Zahnpulver oder Zahnpasta stets gesunde und schöne Zähne erhält. Dr. Popp's Zahnplombe. Mundwasser in Flaschen zu fl. —, 50, 1.— und 1.40. Zahnpasta in Dosen zu 70 kr., in Stücken zu 35 kr. Zahnplombe in Etuis fl. 1.—

K. u. k. österr.-ung. und k. griechischer Hof-Lieferant,
Dr. J. G. POPP, WIEN, I. Bezirk, Bognergasse Nr. 2.
Zu haben in Pettau bei Ig. Behrbalk, H. Molitor, Apotheker, Jos. Kollenz, Kurzwaarenhdlg., Littenberg bei I. Schwarz, Apotheker, Marburg bei Bancalari, J. M. Richter, W. König, Apotheker, W. Feistritz bei Fr. Link, Apotheker, Gonobitz bei J. P. Schill, Apotheker, sowie in allen Apotheken, Droguerien und Parfümerien der Monarchie und des Auslandes.

R. Zamponi,

Fischplatz, Graz

Zinngiesserei und Zinnwaaren-Geschäft.

Grösstes, sortirtes Lager von
Zinn-Soldaten und Zinnspielwaaren, Christbaum-
Decorationen etc. etc.

GEÄTZTE UND PLASTISCHE ZINNGESCHIRRE

zur Decoration und zum praktischen Gebrauche:
Pocale, Kannen, Becher und Tassen, Wein-, Bier- und
Liqueur-Services in reichster Auswahl und zu den billigsten
Preisen.

Deckelkrüge

mit Zinn reich montiert in feinsten Ausführung und
grösster Auswahl mit Signalglocke und Spielwerke.

I. Grazer Bürsten- und Pinselfabrik.

Gegründet
1797.



Gegründet
1797.

Die stete Zunahme meiner Provinzkunden veranlasst mich, meine durch Dauerhaftigkeit, Billigkeit und schöne Ausführung berühmten Fabrikate auch direct an Private, Beamte, Ämter, Administrationen, Klöster, Herrschaften, Restaurateure etc. etc. zugänglich zu machen, und bitte ich alle jene, welche gute billige Borstenware direct aus meiner Fabrik beziehen wollen mein reich illustirtes Preisbuch gratis mittelst Correspondenzkarte zu verlangen.

Hochachtend

B. E. Stangl

Bürstenfabrikant

GRAZ, Neuthorgasse Nr. 3, im eigenen Hause.

Versandt und Engros-Lager: I. Neuthorgasss 6.

Filiale: Fünfkirchen, Königsgasse 26.

Wegen fabelhaft billigen Preisen kleinste Bestellung
genügend, täglich Postversandt.

Ausstellung

weiblicher Handarbeiten, Minoritenhaus, II. Stock, Donnerstag
den 22. December von 9—12 und
von 2—4 Uhr.

Franz Vogel

Glas- u. Porzellanwaaren-Handlung u. Glaserei

Pettau, Hauptplatz 5

empfiehet als passende

Weihnachts- und Neujahrsgeschenke

sehr hübsche **Nippgegenstände**, äusserst schöne und billige **Liqueur-, Wein- und Bier-Garnituren, Speise-, Thee- Café-Services** für 6 und 12 Personen, **Wasch-garnituren** in **Steingut** und **Porzellan, Tisch- und Hängelampen, Wein- und Biergläser** mit Musikwerken, eingerahmte **Haussegen** etc. etc.

Das P. T. Publikum wird höflichst eingeladen, sich die im I. Stocke meines Hauses, Hauptplatz Nr. 5, veranstaltete

Weihnachts-Ausstellung

gefälligst anzusehen.

C. Ackermann, Uhrmacher

PETTAU, Hauptplatz 14.

Das dankbarste

Weihnachts- oder Neujahrsgeschenk

ist eine wirklich **gut** und **dauerhaft gehende Uhr**, welche ich von **heute ab** bis Neujahr in grosser Auswahl zu folgend **herab und festgesetzten Preisen** unter zweijähriger reeller Garantie offeriere.

Nickel-Cylinder-Schlüssel-Uhren

"	"	Remontoir-	"	fl.	4.40	
"	"	"	"	"	4.50	
"	"	Knaben-Remontoir-Uhren,	sehr feine	"	6.50	
Silberne alte Cylinder-Schlüssel-	"	"	"	"	4.50	aufwärts.
"	"	Remontoir-	"	"	7.50	"
"	"	"	"	"	9.50	"
"	"	"	"	"	9.50	"
"	Damen	"	"	"	8.—	"
"	"	"	"	"	11.—	"
"	"	Anker-	"	"	9.—	"
"	"	"	"	"	13.—	"
"	"	"	"	"	11.—	"
"	"	"	"	"	14.—	"

Goldene Damen- und Herren-Remontoir-Uhren billig, zu verschiedenen Preisen.

Wecker mit Pendelgang von fl. 2.50 aufwärts. Wecker mit Ankergang von fl. 3.— aufwärts. Pendeluhren verschiedener Gattungen von fl. 16 aufwärts, sowie jede Sorte Zimmer-, Gasthaus-, Comptoir- und Küchenuhren billig.

Ohne Garantie sind vorerwähnte Uhren von 60 kr. bis fl. 1.50 billiger.

C. Ackermann, Uhrmacher, Pettau, Hauptplatz 14.

Gegründet 1842.

Gegründet 1842.

V. SCHULFINK

PETTAU

**Budapester
Dampfmehl.**

Nizzaer Öle
in feinsten Qualitäten.

Chocoladen
von Suchard Ph. in
allen Qualitäten und
Grössen.

Cacao
von Suchard, Küfferle,
van Houtten.

Feinste Thee
in reizenden, eleganten
Cassetten und Packeten
ebenso hochfeinste

Thee-Rume
und
Thee-Gebäcke.

Milly-Kerzen
in allen Grössen von
F. A. Sarg's Sohn & Cie.

Beliebte Surrogate von
H. Franks' Söhne
Kneipp-Kaffee
etc.

Mineralwässer.

**Leder-Conserven-
Artikel.**

empfiehlt zur Saison nachfolgende Artikel in
gewähltesten Qualitäten unter Zusicherung der
sorgfältigsten Bedienung.

**Feinste Raffinade, Melis-, Würfel- und
pp. Zucker, feinsten Kaffee, Mocca, Gold-
java, Honduras, Portorico, billiger Kaffee,
Santos, Rio lavé, Central-American.**

Auswahl in Genuesser Reis, Rangoon-Reis.
Südfrüchte in reicher Auswahl als Sultan-
Rosinen, Rosinen merc., Kranz-, Tafel-
und Sultan-Feigen, Zibeben, Weinbeeren,
Mandeln, Datteln, Haselnüsse, Pignolien,
Pistazien, Krachmandeln, Malagatrauben,
bosnische Zwetschken.

In feinsten Delicatessen:
**Ementhaler, Imperial, Gorgonzola, Stra-
chino, Groyer, amerik. Dessert-, Eidamer,
Neufchateler und Parmesan-Käse.**

**Marinirte Sprotten, Russen, Aalfische,
Häringe, inl. Sardinen, Thunfisch,
Hummer etc. Caviar, Sardellen, Morta-
della, franz. hochfeinste Sardinen, Marke
Pelier frères.**

Canditen
in hochfeinsten Qualitäten, Lager von Victor
Schmiedt & Söhne, Wien. Exquisite reiche
Auswahl in **Christbaum-Confecten, Bis-
quits, Fondant-, Haselnuss-, Mandel-,
Patience-Bäckerei, hochfeinste Bonbons**
etc. etc.

Sodawasser-Erzeugung.

Vertretung des
„Österr. Phönix.“

Grosse Auswahl
in den feinsten
Toilette-Seifen
in eleganten Cartons, zu
Geschenken geeignet.

**Estragon-Kremser-
und
franz. Senf,
engl. Senfmehl.**

Mix-Pikles.

Fleisch-Extract.

Französische und Inländer
**Champagner,
Marsala-
Old Sherry-
und
Medicinal-Weine.**

**Echt französischer
Cognac.**

Englische und Inländer
Reis-Stärke.

Silur-Seife.
und sonstige
Putzmittel.

Hülsenfrüchte.

Feinstes Petroleum.
Carbolineum.

G. NEIDLINGER

Hoflieferant

beehrt sich, auf die neuen Erfindungen und Verbesserungen in

Singer's Original-Nähmaschinen

hinzuweisen. Die neue V. S. Nr. 2 und 3 Nähmaschine ist in der Construction ein Muster der Einfachheit und wegen der leichten Handhabung sowie ausserordentlichen Leistungsfähigkeit die beste Nähmaschine für den Familiengebrauch und Damenschneiderei.

Improved Singer-(Ringschiffchen)-Maschinen für Hausindustrie, sowie Special-Maschinen für alle Gewerbe und Fabricationszweige, in denen Nähmaschinen zur Verwendung kommen.

Niederlage für Steiermark, Kärnten und Krain
in
Graz, I., Sporgasse 16.

Zwei neuerbaute Villen,

aus Cement und Ziegel solide erbaut, Winter und Sommer bewohnbar, mit Cementdach, bestehend aus je 3 Zimmern mit Parquetböden, 2 Kammern, 1 Küche mit Speiseaufzug, 1 Speisekammer, Waschküche, Kohlen- und Holzraum, Keller, kleinem Wintergarten, Veranda, Balkon etc. Schöne Rundschau. Die Villen geniessen 15-jährige Steuerfreiheit und liegen im Stadtrayon, 10 Minuten vom Centrum der Stadt, 3 Minuten vom schattigen Volksgarten entfernt. Vor jeder Villa befindet sich ein Ziergarten, hinter denselben schliesst sich ein Nutzgarten im Gesamtflächenmasse von 2500 Quadrat-Meter an. — Preis jeder Villa fl. 7000.—, Anzahlung 1 bis 2000 Gulden, der Rest nach Übereinkunft eventuell auf Hypothek.

Josef Ornig.

H. KIELHAUSER'S Glycerin-Veilchen-Seife

pr. Stück 40 kr.

SPEICK-SEIFE

pr. Stück 35 kr.

sind in ihrer Art einzig dastehend und zeichnen sich durch feinen Geruch, große Ausgiebigkeit und insbesondere durch ihre für die Haut vorteilhafte Zusammenstellung aus.

Weiters seien empfohlen die vorzüglichen, durch ihren geraden und feinen Geruch besonders bei Damen beliebten

FLIEDER-SEIFE

pr. Stück 50 kr.

HEU-SEIFE

pr. Stück 50 kr.

etc.



Schönheits-Pflege

Zur
Erhaltung
schöner
Hähne:
Pfeffermünzen-
ZAHN-PASTA
und vorzügliche
PULVER.
Kallodotion-
Mundwasser.
Für Haarwuchs:
vorzügliche Pomaden
und
steirisch. Pfanzensett-Extract.
PARFUMS für Taschentücher
und Wäsche
in reizenden Gerüchen.
Erhältlich in fast allen
Apotheken, Parfümerien und Droguerien
Österreich-Ungarns.
FABRIK FEINER PARFUMERIEN UND
TOILETTE-SEIFEN
H. KIELHAUSER
GRAZ.
Preis-Courante gratis und franco.

Um 1 fl. 85 kr. Existenz oder glänzenden Nebenverdienst finden Personen jeden Standes durch den neuerfindenen Fabrications-Apparat „Plastil“, mit dem jedes Kind schon Wand- und Zimmerzierden lohnend fabricieren kann. Material um einige Kreuzer überall erhältlich. Prospekte und Fabricationsproben je 25 kr. Tüchtige Detailvertreter für diese Artikel und andere Neuheiten überall gesucht. Man adressire C. J. Beer, Wien I., Kramergasse 1.

**Gedenket bei Wetten, Spielen und Testamenten des
Verschönerungs- und Fremdenverkehrs-Vereines.**

Eislaufplatz des Verschönerungs- und Fremdenverkehrs-Vereines im Volksgarten.

P. T.

Die Preise für das Eislaufen sind heuer gleich jenen des Vorjahres u. zw.:
Die Saisonkarte für Erwachsene fl. 2.—, die Saisonkarte für die Jugend fl. 1.—

!!! Familienkarten billiger !!!

Tageskarte für einmalige Benützung für Erwachsene 10 kr., für die Jugend 5 kr.

Die auf Namen lautenden Saisonkarten werden aus Gefälligkeit bei Herrn
Max Ott, Eisenhandlung und Verlag der „Pettauer Zeitung“ ausgefertigt.

Wegen Vereinfachung der Controle am Eislaufplatze bitte ich um recht zahlreiche Lösung von Saisonkarten.

Hochachtungsvoll

EMIL VOUK

Restaurateur zum „Schweizerhaus“ und „Bierstrom.“



Gabriel Piccoli

Apotheker

„zum Engel“

Laibach, Wienerstrasse,

empfiehlt folgende Präparate,
die in seinem eigens dazu gebauten pharmaceutischen
Laboratorium: Lattermannsallee „Villa Piccoli“,
erzeugt werden.



Magentinctur ist ein mildes und zugleich wirk-
sames, die Functionen der
Verdauungsorgane regelndes Mittel, welches
den Magen stärkt und zugleich die Leibesöffnung
fördert. Dieselbe wird von ihrem Erzeuger in
Kistchen zu 12 und mehr Fläschchen verschickt. Ein
Kistchen zu 12 Fläschchen kostet fl. 1.36, zu 36 bildet
es ein 5-Kilo-Postcolli und kostet fl. 5.26. Das Post-
porto trägt der Bestellende. 1 Flasche 10 kr.

Antikatarhalische Theerpastillen
werden angewendet gegen katarhalische Affectionen
der Athmungsorgane, Husten und Heiserkeit. Diese
Pastillen, welche beruhigend und erweichend wirken,
können hauptsächlich jenen empfohlen werden, welche
in Erfüllung ihrer Pflichten und Geschäfte einer klaren
und festen Stimme bedürftigen, wie etwa Prediger,
Lehrer, Sänger u. s. w. Preis: 1 Schachtel 25 kr.,
10 Schachteln fl. 2.—

**Gummi-Bonbons, Süßholzextract-
Pastillen, Malzextract-Pastillen,**

Salmiakpastillen (gegen Husten
und Heiserkeit), **Pfeffermünz-Pastillen,**

Santonin-Pastillen (gegen die
den Magen), **Soda-Pastillen**
(für den Magen), in Schachteln zu 10 kr., 10 Schachteln 75 kr.

Melissengeist, destillirt befördert die Verdauung, stärkt auch
den Magen und lindert dessen Schmerzen.
Man nimmt einen halben Löffel in etwas Wasser oder einige Tropfen auf
Zucker; zu Einreibungen wird er ohne jede Zuthat gebraucht. Preis: 1 Fläsch-
chen 10 kr., 12 Fläschchen 90 kr.

Tamarinden-Extract, mittelst Dampf concentrirt.
Mit Wasser gemischt, bietet er ein für Kranke und Gesunde angenehmes durst-
stillendes, bei Darmentzündungen, Diarrhoe etc. in hohem Grade erfrischendes
Getränk. 1 Flasche 50 kr.

Himbeerensyrup. Mittelst Dampf gekocht aus aromatischen Gebirgs-
himbeeren, von höchstem Aroma und natürlicher
schöner Farbe. Eine Flasche zu 1 Kilo Inhalt 65 kr.; ausgewogen in Kori-
flaschen zu 3, 10, 20 und 40 Kilo, zu 55 kr. per Kilo.

Anisette Excelsior und Curaçao Naturell sind zwei
diätetische
Magenliqueure von sehr angenehmem Geschmacke und heilsamen Eigenschaften,
sie stärken den Magen und befördern die Verdauung. Sie werden gläsernweise
vor oder nach der Mahlzeit eingenommen. Eine Flasche, einen halben Kilo ent-
haltend, 75 kr. — **Wiederverkäufer erhalten einen Nachlass.** Die beiden
Liqueure sind lohnende Wiederverkaufs-Artikel, die in allen Kaffeehäusern,
Wein- und Delicatessenhandlungen verkauft werden können.

Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuiert.

Herrn Apotheker G. Piccoli in Laibach.

Nach den Resultaten der chemischen Untersuchung sind Ihre „Anisette
Excelsior“, „Curaçao Naturell“ und „Himbeerensyrup“ als vorzügliche Präpa-
rate zu bezeichnen.

K. u. k. chemisch-physiologische Versuchsanstalt in Klosterneuburg bei Wien,
21. December 1891. Der Director:
Prof. Dr. L. Roeder.

Alle Maschinen für Landwirtschaft, Wein- und Obstwein-Production.

Dresch-Maschinen,

Getreideputzmühlen,

Trieure,

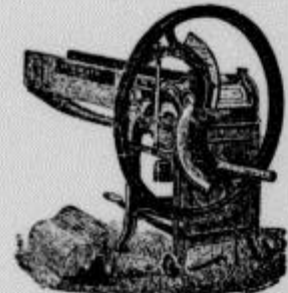
Futterschneid-Maschinen,

Obstmahlmühlen,

Obstpressen,

Weinpressen,

Traubenmühlen,



sowie alle anderen Maschinen und Apparate für Landwirtschaft,
Trauben- und Obstweinproduction etc. etc. liefert in allerneuester
vorzüglichster Construction, billigst:

IG. HELLER, WIEN

2/2 Praterstrasse 78.

Illustrierte Cataloge, sowie Anerkennungsschreiben in croatischer,
deutscher und slovenischer Sprache und Prospekte mit mehr als
400 Referenzen auf Verlangen sofort gratis und franko.

Probezeit. — Garantie. — Günstige Bedingungen.

Abmalmern erfolgte Preisermäßigung.

Das Steirertuch,

welches nur bei mir zu haben, als bestes Touristen-,
Reise- und Winterkleid allseitig anerkannt und zu
jeder Jahreszeit getragen werden kann, ist in 20 Farben
vorräthig, der Meter 112 cm. breit fl. 1.60, bei

Anton Ruderer,

Damen-Modewaaren-Niederlage

Graz, Carl Ludwig-Ring.

Muster werden auf Wunsch sofort postfrei zugesendet.



Ph. Mayfarth & Co.

Fabriken landwirtschaftl. Maschinen

WIEN,

II. Taborstrasse Nr. 76.

Etabliert 1872.

600 Arbeiter.

Preisgekrönt mit den ersten Preisen auf
allen grösseren Ausstellungen.

Fertigen die besten

Pflüge
1-, 2-, 3- und 4-scharig.
Eggen und Walzen
für Felder und Wiesen.

Pressen für alle Zwecke, s. wie
für Obst und Wein

Dörrapparate
für Obst u. Gemüse, wie f. alle and. Zwecke.
Selbstthätige Patent-

Reben- u. Pflanzenspritzen.

Häcksel-Futterschneider
Dreschmaschinen

für Hand-, Göpel- und Dampftrieb.

Göpel, Schrotmühlen, Rübenschneller

Grünfütter-Pressen,

pat. Blant Getreide-Putzmühlen.

Maisrebler,

transport. Sparkessel-Oefen

als Futter-Dämpfer und Industrie-

Wash-Apparate.

Cataloge gratis. —

Vertreter: **Max Ott, Eisenhandlung, Pettau,**

Unterphosphorigsaurer

Kalk-Eisen-Syrup,

bereitet vom Apotheker Julius Herbabny in Wien.

Dieser seit 22 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete,
auch von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene
Brustsyrup wirkt schleimlösend, hustenstillend, schweißver-
mindernd, sowie die Schlaf-, Verdauung und Ernährung be-
fördernd, den Körper kräftigend und stärkend. Das in diesem
Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die
Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei
schwächlichen Kindern besonders der Knochenbildung nützlich.

Preis 1 Flasche 1 fl. 25 kr., per
Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe
Flaschen gibt es nicht.)

Erfolge stets ausdrücklich
J. Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup
zu verlangen. Als Zeichen der Ech-
theit findet man im Glase und auf
dem Verschlusskapsel den Namen
„Herbabny“ in erhöhter Schrift
und ist jede Flasche mit nebiger beh. protocollirter Schutzmarke
versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten

Wien, Apotheke zur „Barmherzigkeit“

des Jul. Herbabny, Kaiserstraße VII/1, 73 u. 75.

Depots in Pettau bei den Herren Apothekern J. Behrbalk und
G. Mositor.

Depots ferner bei den Herren Apothekern in Gili: A. Marek,
J. Kupferschmid; Krapina: M. Döwald; Marburg: J. Ban-
calari, J. M. Richter; Radkersburg: M. Lehrer; W. Feistritz;
J. Bezolt; Windischgraz: L. Höfle.

Joh. Wegschaider's Witwe, Pettau

empfiehlt für

WEIHNACHTS-GESCHENKE

Kinderstrümpfe, Herren- und Damenstrümpfe, Tricot-Tailen, Herren-Hemden, weiss und färbig, Damen-Unterrücker, Lüstre-Schürzen, färbige und carrierte Barchente, Druckbarchente, Cretons für Hemden und Kleider, Levantin, Leinen, Kleiderzeuge.

Ferner ein reichsortiertes Lager in:

Damen-Kleiderstoffen, für jede Saison, schwarze Cachemire, Flanelle, Damentuch, Stoffe für Herrenanzüge, Winter-Umhängtücher, Leinen- und Baumwollwaaren, Chiffons, Bettgradl, Leintücherleinen, Kaffee-Garnituren, Tischtücher, reinleinen Taschentücher, Matratzengradl, gestrickte und gewirkte Wolltücher, Gamaschen und Fichus, Cravatten und Cravattennadeln.

Bombasin

für Herren- und Damenwäsche.

■ Reste von Kleiderstoffen, Barchenten etc. besonders billig. ■

Als Weihnachts-Geschenke

empfiehlt reizende Neuheiten in Weißstickereien (altdeutsch) in jeder Ausführung, wie:

Handtücher, Tischläufer, Millieu, Tablett, Kastenstreifen, Kinder-Lätzchen, Credenzdecken, Wiegendecken, Tassen, Bürsten-, Journal- und Closettpapier-Halter etc., ferner in Tuchstickereien: Bürstenhalter, Nadelpöster, Uhrhalter etc.

Simon Wessenjak, Pettau,

woselbst das ganze vorräthige Lager in sämtlichen Kurz-, Weiß- und Wirkwaaren-Artikeln tief unter dem Preise ausverkauft wird.

Franz Kaiser

Weinbergbesitzer und Weingrosshändler

PETTAU.

Steirische Eigenbau-Specialitäten

Ungarische und Dalmatiner-Weine.

UNGARISCHER und FRANZÖSISCHER COGNAC, RUM.

Aus eigenen Brennereien:

Slivovitz, Geläger, Treber, Wachholder.

OBST- und WEIN-ESSIG.

Champagner und Flaschenweine.

Tischweine.

Weihnachtsanzeige.

Für die Weihnachtsfeiertage empfehle ich mein grosses Lager von

Christbaum-Decorationen,

feinster Chocolate- u. Dessert-Bonbons, allen möglichen Christbaumaufputz, in Gold- und Silber-Guirlanden, Atrappen, Bonboniers zum Füllen, diverse Thee-Bäckerei, Bonbons und feine Canditen, Christbaumkerzen, Kerzenhalter, ferner empfehle ich mein reich sortiertes Lager in Dunstobst und Marmeladen, feinste Liqueure, Rum, Cognac und Dessert-Weine.

Feinstes Früchtenbrod.

Johann Tranconi

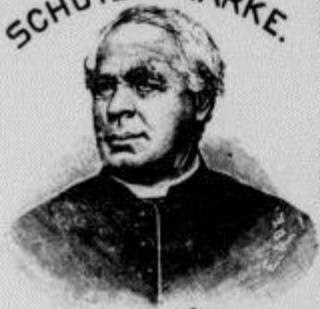
Zuckerbäckerei

PETTAU, Ungarthorgasse, vis-à-vis der grossen Kaserne.

Wer die Wohlthaten des allein echten — nicht halbverbrannten und mit Nachgeschmack behafteten —

Kneipp-Malz Caffee

SCHUTZ-MARKE.



genießen will, kaufe nur den in rothen viereckigen Packeten von Gebrüder Ölz mit der Schutzmarke Bild und Pflanze. — Gemischt mit

Ölz-Caffee

dem anerkannt besten und ergiebigsten Kaffeefzusatz, erhält man ein den nahrungs Bohnenkaffee weit übertreffendes, gesundes, billiges und dazu nahrhaftes Kaffegetränk.

GEÜDER ÖLZ, BREGENZ

vom hochw. Herrn Pfarrer Kneipp allein berechnete Kneipp-Malzcaffee-Fabrik in Oesterreich-Ungarn.

Zu haben in allen besseren Specerei-Handlungen.

Kalender

pro 1893

in grösster Auswahl bei

W. Blanke in Pettau.



Josef Gspaltl

Gold- u. Silberarbeiter, Pettau

empfehlte sein neu sortiertes Lager in Juwelen, Gold- und Silberwaren, Genfer Taschenuhren in Gold, Silber und Nickel zu den billigsten Preisen als passendste

WEIHNACHTS-

und

Neujahrs-Geschenke.

Reparaturen und Anfertigung aller neuen Arbeiten, geschmackvolle Ausführungen in Monogrammen, sowie jeder anderen Gravirarbeit.

Einkauf und Umtausch von altem Gold und Silber, Uhren, antiken Gegenständen, echten Steinen, Perlen, Gold- und Silbermünzen, Borten zu den höchsten Preisen.

Lager von Chinasilber, Löffeln, Bestecken etc. von Christoffe & Comp.

Für Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke

empfehle Gebet-, Notiz- und Poesiebücher, Kalender, Cassetten und Malkasten etc. in reicher Auswahl.

Ebenso mache auf mein Lager von Kanzlei-, Brief- und Geschäftspapieren, Einschreib- und Copierbüchern, Couverts in allen Grössen und Qualitäten, Bunt- und Seidenpapieren in allen Farben, Gratulations- und humoristischen Neujahrskarten zu den billigsten Preisen höflichst aufmerksam.

Auch versichere für alle Aufträge in der Buchbinderei die solideste und schnellste Ausführung.

Hochachtungsvoll

Max Bader,

PETTAU, Hauptplatz Nr. 4.

Wold. Hintze, Carolinenhof

empfehlte seine mit acht ersten Preisen ausgezeichneten

Champagner.

Alleinverkauf bei: Jos. Kasimir, Pettau.

Marke Hintze fl. 2.50. Kabinet fl. 2.— Carolinenhofer Sect fl. 1.40. Schäumender Apfelwein fl. 1.—

MAX OTT

Eisen-, Metallwaaren und Waffen-Handlung

6 Ungarthorgasse, **PETTAU**, Ungarthorgasse 6
vis-à-vis der k. u. k. Pionnier-Kaserne.

Vom 15. December an in dem Magazinslocale

GROSSE AUSSTELLUNG

von

Kinderspielwaaren und Weihnachtsgeschenken.

**Reich sortirtes Lager von Nürnberger, feinst lackierten Blechspiel-
waaren als:**

Posthörner, Trompeten, Blasaccordeons, Pistolen, Säbel, Gewehre, Eisenbahnen, Loco-
motiven, **Laterna magica, Panoramas, Stereoscops.**



Juxgegenständen: Kunstreiter, Katze mit Maus, Carroussel, Hasen, Vögel etc. etc.
Ferner sehr nette **Feuerwehren** und **Soldaten, Ausrüstungen** für **Knaben** als: Dragoner-,
Infanterie- und Feuerwehrhelme, u. s. w. Rüstungen, Scheiben, Costüme.

Großse Auswahl in Neuheiten.

Baukästen: Brückenbau, Bauunterhaltung, Festungen.

Brückenbauspiele, Cubusse, Buchstabenspiele, Dominos, Glocken- und Hammerspiele,
Nadelspiele, Schachbretter, Wendespiele, Spielmagazine, Rennspiele, Bilderspiele,
Lotteriespiele etc. etc.

Stahlpianos, Metallophons, Kinder-Zithern.

 **Hochfeine Princess-Costüme und Hutt-Puppen** 

**Brillantwurstel, Musikwurstel, Puppenschuhe, Strümpfe. Patent-Fav.-Köpfe, Porzellan-
Köpfe glacirt.**

Ferner: Möbel, Betten, **Puppenwägen**, Dörfer, Landgüter, Kegeln, Stadthäuser, Vieh-
weiden, Bauerngüter, Küchengeschirre, Küchengeräthe u. s. w.

Schaukelpferde,

■ **Lämmer, Hunde, Pferde, Leiterwägen.** ■

Eisen-, Nickel-, Bronze- und Leder-Galanteriegegenstände.

Passende Tombola-Gewinngegenstände.

Sämmtliche Spielwaaren sind direct von Nürnberg und Böhmen bezogen.

Preise äusserst billig gestellt.

Weihnachtsanzeige.

Für die Weihnachtsfeiertage empfehle ich mein grosses Lager von

Christbaum-Decorationen,

feinster Chocolate- u. Dessert-Bonbons, allen möglichen Christbaumaufputz, in Gold- und Silber-Guirlanden, Atrappen, Bonboniers zum Füllen, diverse Thee-Bäckerei, Bonbons und feine Canditen, Christbaumkerzen, Kerzenhalter, ferner empfehle ich mein reich sortiertes Lager in Dunstobst und Marmeladen, feinste Liqueure, Rum, Cognac und Dessert-Weine.

Feinstes Früchtenbrod.

Johann Tranconi

Zuckerbäckerei

PETTAU, Ungarthorgasse, vis-à-vis der grossen Kaserne.

Wer die Wohlthaten des allein echten — nicht halbverbrannten und mit Nachgeschmack behafteten —

Kneipp-Malz-Kaffee

SCHUTZ - MARKE.



genießen will, kaufe nur den in rothen vieredigen Packeten von Gebrüder Olz mit der Schutzmarke Bild und Pfanne. — Gemischt mit

Olz-Kaffee

dem anerkannt besten und ergiebigsten Kaffeezusatz, erhält man ein den nahrungslosen Bohnenkaffee weit übertreffendes, gesundes, billiges und dazu nahrhaftes Kaffeegetränk.

GEBÜDER ÖLZ, BREGENZ

vom hochw. Herrn Pfarrer Kneipp allein berechnete Kneipp-Malz-Kaffee-Fabrik in Oesterreich-Ungarn.

Zu haben in allen besseren Specerei-Handlungen.

Kalender

pro 1893

in grösster Auswahl bei

W. Blanke in Pettau.



Josef Gspaltl

Gold- u. Silberarbeiter, Pettau

empfehlte sein neu sortiertes Lager in Juwelen, Gold- und Silberwaren, Genfer Taschenuhren in Gold, Silber und Nickel zu den billigsten Preisen als passendste

WEIHNACHTS-

und

Neujahrs-Geschenke.

Reparaturen und Anfertigung aller neuen Arbeiten, geschmackvolle Ausführungen in Monogrammen, sowie jeder anderen Gravirarbeit.

Einkauf und Umtausch von altem Gold und Silber, Uhren, antiken Gegenständen, echten Steinen, Perlen, Gold- und Silbermünzen, Borten zu den höchsten Preisen.

Lager von Chinasilber, Löffeln, Bestecken etc. von Christoffe & Comp.

Für Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke

empfehle Gebet-, Notiz- und Poesiebücher, Kalender, Cassetten und Malkasten etc. in reicher Auswahl.

Ebenso mache auf mein Lager von Kanzlei-, Brief- und Geschäftspapieren, Einschreib- und Copierbüchern, Couverts in allen Grössen und Qualitäten, Bunt- und Seidenpapieren in allen Farben, Gratulations- und humoristischen Neujahrskarten zu den billigsten Preisen höflichst aufmerksam.

Auch versichere für alle Aufträge in der Buchbinderei die solideste und schnellste Ausführung.

Hochachtungsvoll

Max Bader,

PETTAU, Hauptplatz Nr. 4.

Wold. Hintze, Carolinenhof

empfehlte seine mit acht ersten Preisen ausgezeichneten

Champagner.

Alleinverkauf bei: Jos. Kasimir, Pettau.

Marke Hintze fl. 2.50. Kabinet fl. 2.— Carolinenhofer Sect fl. 1.40. Schäumender Apfelwein fl. 1.—

MAX OTT

Eisen-, Metallwaaren und Waffen-Handlung

6 Ungarthorgasse, **PETTAU**, Ungarthorgasse 6
vis-à-vis der k. u. k. Pionnier-Kaserne.

Vom 15. December an in dem Magazinslocale

GROSSE AUSSTELLUNG

von

Kinderspielwaaren und Weihnachtsgeschenken.

**Reich sortirtes Lager von Nürnberger, feinst lackirten Blechspiel-
waaren als:**

Posthörner, Trompeten, Blasaccordeons, Pistolen, Säbel, Gewehre, Eisenbahnen, Locomotiven, **Laterna magica, Panoramas, Stereoscops.**

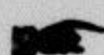

Juxgegenständen: Kunstreiter, Katze mit Maus, Carroussel, Hasen, Vögel etc. etc.
Ferner sehr nette **Feuerwehren** und **Soldaten, Ausrüstungen** für **Knaben** als: Dragoner-,
Infanterie- und Feuerwehrhelme, u. s. w. Rüstungen, Scheiben, Costüme.

Große Auswahl in Neuheiten.

Baukästen: Brückenbau, Bauunterhaltung, Festungen.

Brückenbauspiele, Cubusse, Buchstabenspiele, Dominos, Glocken- und Hammerspiele,
Nadelspiele, Schachbretter, Wendespiele, Spielmagazine, Rennspiele, Bilderspiele,
Lotteriespiele etc. etc.

Stahlpianos, Metallophones, Kinder-Zithern.

 **Hochfeine Princess-Costüme und Hutt-Puppen** 

**Brillantwurstel, Musikwurstel, Puppenschuhe, Strümpfe. Patent-Fav.-Köpfe, Porzellan-
Köpfe glacirt.**

Ferner: Möbel, Betten, **Puppenwägen**, Dörfer, Landgüter, Kegeln, Stadthäuser, Vieh-
weiden, Bauerngüter, Küchengeschirre, Küchengeräthe u. s. w.

Schaukelpferde,

 **Lämmer, Hunde, Pferde, Leiterwägen.** 

Eisen-, Nickel-, Bronze- und Leder-Galanteriegegenstände.

Passende Tombola-Gewinngegenstände.

Sämmtliche Spielwaaren sind direct von Nürnberg und Böhmen bezogen.

Preise äusserst billig gestellt.

JOS. KOLLENZ

Kirchgasse Nr. 4

empfiehlt für die herannahende Saison sein best assortiertes Lager von

Wäsche-, Band-, Wirk- und Kurzwaaren

besonders sämtliche Erzeugnisse der Spinnerei und Zwirnerei

„HARLAND“

u. zw. Strickbaumwolle, Stickwolle, Häckelgarn, Stoppwolle, Merkgarn und Spulzwirn in anerkannt guter Qualität, weiss, schwarz und färbig; ebenso Schafwollstrickgarne und Vigognia-Wolle glatt und meliert.

Ferner Auswahl in schwarzen und färbigen Sammt, Plüche, Krimer.

Mieder in verschiedenen Qualitäten mit anerkannt gutem Schnitte, ebenso hübsche Putz- und praktische Wirtschaftsschürzen.

Mache besonders auf mein grosses Lager in neuesten

Herren- Cravatten, besten Glacé- Handschuhen und Regenschirmen

in Wolle und Seide aufmerksam. — Alle Gattungen

HANDARBEITEN

als: Stickereien auf Canevas, angefangen und musterfertig auf Leinen gezeichnete Tischläufer, Tabletten, Credenzdecken und Handtücher, hiezu besonders empfehlenswert garantirt waschechte Seide. Lager von Fichtennadel-Präparaten sowie allen Toiletteartikeln, Specialität

„Calodont“, bestes Zahnreinigungsmittel.

Neues, beliebtes, sehr unterhaltendes Vexierspiel „Kopfzerbrecher.“ In Spitzenvorhängen neue Muster, abgepasst und nach Meter crème und weiss, Jutevorhänge, Laufteppiche, Sofateppiche, Bett- und Waschtischvorleger, Cocos-Fussabstreifer sowie alle Gattungen Ledertuch und Kautschukstoffe, Handtaschen und Reisekoffer. — Blumen und Blumenbestandtheile in grosser Auswahl, ebenso Grabkränze, auch werden Kranzschleifen mit und ohne Druck rasch angefertigt. — Reichhaltiges Lager in

WIRKWAREN

als: Damen- und Herren-Leibchen, Normal-Hemden in Schafwolle, Baumwolle, Strümpfe, Socken, Pulswärmer und Handschuhe in allen Grössen und Qualitäten.

PELZWAREN

als: Muffe, Krügen, Mützen, Boas etc. etc.

Grabkränze u. Kranzschleifen.

Gleichzeitig mache auf mein

Glas-, Porzellan-, Steingut-, Thonwaren und Lampen-Lager

Kirchgasse 3, aufmerksam und empfehle besonders billiges Gast- und Kaffeehausgeschirr, ferner reizende Neuheiten in Majolika, Teracotta und echt engl. Thon, dann Speise-, Kaffee-, Bier-, Wein- und Liqueur-Services. Halte auch ein grosses Lager von Wand-, Tisch- und Hängelampen, ausschliessliches Fabrikat von R. Ditmar in Wien, sowie sämtliche Zylinder zu ausserordentlich billigen Preisen. Spiegel in allen Grössen mit und ohne Rahmen sind stets vorrätig und empfehle mich zur Übernahme aller Gattungen

Glaserarbeiten

als: Neubauten-, Dach-, Portal- und Fensterverglasungen, Bilder- und Spiegelaufhängungen.

Neuheiten in Lampen

und zwar k. k. Ditmar'sche Patent **Sirius-Brenner.**

Favorite-Lampe mit Kugelbrenner.

Astrall-Lampe, 20" Brenner, gleich 58 Normalkerzen, 106 Gramm pro Stunde Petroleumverbrauch. 30" Brenner gleich 104 Normalkerzen, 200 Gramm pro Stunde Petroleumverbrauch.

Reiche Auswahl von Weihnachts-Geschenken.

Reiche Auswahl von Weihnachtsgeschenken.

Reiche Auswahl von Weihnachtsgeschenken.

SARG'S Glycerin-Specialitäten.

Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg im Gebrauch Ihrer Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses, sowie vieler fremder Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof. Baron Liebig, Prof. von Hebra, v. Zeissl, Hofrath von Scherzer, etc. etc., der Hof-Zahnärzte Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.

Glycerin-Seife in Papier, Kapseln, Bretteln und Dosen. — Honig-Glycerin-Seife in Cartons. — Flüssige Glycerin-Seife in Flacons. — Toilette-Carbol-Glycerin-Seife. — Eucalyptus-Glycerin-Seife. — Glycoblazol (Haarwuchsbeförderungsmittel.) Chinin-Glycerin-Pomade. — Glycerin-Crème. — Toilette-Glycerin. — Lysol-Seife und Toilette-Lysol-Glycerin-Seife. — Milch-Rahm-Seife etc.

KALODONT, sanitätsbehördlich geprüfte Glycerin-Zahn-Crème.
F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.

Schwere

Pariserräder

zu verkaufen bei

Frau Tamm, Pettau.

Jos. Kasimir, Pettau

k. k. Tabak-Hauptverleger und Kleinverschleisser

empfehlte sein gutes Lager in Cigarren, Cigaretten und Tabaken.

JOS. KASIMIR, PETTAU

Specerei-, Material-, Farbwaarenhandlung.
empfehlte den geehrten Verbrauchern und Wiederverkäufern sein reichhaltiges Lager.

Preise je nach Abnahme billigst.

Geschäfts-Bücher, Gratulations-Karten,

humoristische

Correspondenz-Karten, Gratulations-Briefe,

in grösster Auswahl bei

W. BLANKE, Pettau.

Visite-Karten

in eleganter Ausführung liefert zu billigen Preisen
die Buchdruckerei

W. Blanke in Pettau.

Zur gefälligen Beachtung!

Soeben sind alle Sorten **Canditen** und **Decorationen** für **Christbäume** von der weltbekannten Firma

Victor Schmidt & Söhne, Wien

angekommen und lade daher die P. T. Bewohner höfl. ein, ihre Einkäufe bei mir zu machen.

Mein Lager besteht nur aus den **feinsten Sorten**, daher ich alle Canditen nur bestens empfehlen kann.

Gleichzeitig erlaube ich mir noch auf mein **neu** sortirtes Lager von allen Sorten

Südfrüchten, Café, Reis, Seife,
Aixeröhl, feinst Jamaica-Rum,
Thee, Punschessenz u. dgl.

höflichst aufmerksam zu machen.

Um gütigen Zuspruch bittet

hochachtungsvoll

Robert Joherl, Pettau.

Nr. 6260.

Aufruf.

Um den Armen der Stadt Pettau die Härte des Winters möglichst zu lindern, und um die für die von der Gemeinde in grösserem Umfange zu gewährenden Unterstützungen erforderlichen Mittel zu gewinnen, beehren sich die Gefertigten an die stets bewährte Opferwilligkeit der Bewohner der Stadt Pettau anlässlich der Jahreswende die Bitte zu stellen, durch wohlthätige Gaben für

Enthebungskarten von Neujahrs- und Namenstag-Gratulationen

nach Kräften beizusteuern.

Die Enthebungskarten können zu dem Betrage von je 1 fl. **ohne Beschränkung der Grossmuth** bei dem Stadtamte Pettau bezogen werden. Die Ausweise über gelöste Karten werden in der „Pettauer Zeitung“ veröffentlicht.

Pettau, am 1. Dezember 1892.

Der Armenvater:

Johann Steudte.

Der Bürgermeister:

Ernst Eckl.

JOS. KASIMIR

PETTAU

Vertreter der allgemeinen Assekuranz Triest, (gegründet 1831) empfiehlt sich zur Aufnahme von Feuer-, Lebens-, Renten- und Unfall-Versicherungen.

Wichtig für P. T. Jäger, Bahn- und Sectionsbeamte, Ingenieure, Reisende und Pferdebesitzer! Für die Herren Offiziere auf Reitschulen unentbehrlich.

Salina-Stiefel

aus grauen, steirischen Loden, in einem Stück gearbeitete (ohne Naht), mit doppelten, festen Filzsohlen, nur über Lederbeschuhung zu tragen.

Preis fl. 5.75.

Als Maßangabe genügt die Länge eines im Gebrauch habenden Lederschuhes.

Achtungsvollst

I. u. I. Hof- und Filzwaren-Fabrik

Anton Bichler,

Graz, Nikolaigasse Nr. 16.

Großes illustriertes Preisblatt gratis und franco.



Reinster und leicht löslicher Holländer



Cacao



von Bendsorp in Amsterdam zu haben bei

Brüder Mauretter

Spezerei- und Delicatessenhandlung

Pettau, Florianiplatz.

Promessen u. Lose

für die nächsten Ziehungen

und zwar:

Wr. Communal-Promessen à fl. 3 1/4 u. 50 kr. Stempel

Haupttreffer: fl. 200.000

Ziehung am 2. Jänner 1893,

Credit-Promessen à fl. 4 1/2 u. 50 kr. Stempel

Haupttreffer: fl. 150.000

Ziehung am 2. Jänner 1893,

Donauregulirungs-Promessen à fl. 1 1/2 u. 50 kr. St.

Haupttreffer: fl. 80.000

Ziehung am 2. Jänner 1893,

Staatswohlthätigkeits-Lose . à fl. 2.—

Haupttreffer: fl. 60.000

Ziehung am 29. December 1892,

Wiener Armen-Lose à 50 kr.

Haupttreffer: 1000 Ducaten

Ziehung am 14. Februar 1893

sind vorrätig beim

Wiener Bank-Verein, Filiale Graz

vorm. A. NEUHOLD.

Provinzaufträge werden prompt erledigt.

Pettau, im November 1892.

Ergebenst gefertigter zeige hiemit meinen geehrten Kunden, sowie einem P. T. Publikum an, dass bei mir durch die ganze Winterszeit frische

Rosen,

Camelien, Veilchen,

dann

PALMEN

sowie auch andere verschiedene

Blumen in Töpfen

zu haben sind.

Auch empfehle ich mich zur Anfertigung von

Kränzen und Bouquets

aus trockenen, sowie frischen Blumen.

Alles zu den billigsten Preisen.

Den geneigten Aufträgen sieht entgegen hochachtungsvoll

Josef Topitschnigg

Kunst- und Handelsgärtner.

PETTAU.

Gänzlicher Ausverkauf

passender Weihnachts- und Neujahrsgeschenke.

P. T.

Indem ich mich wegen anderwärtiger Unternehmung entschlossen habe, mein hiesiges Geschäft aufzulassen, verkaufe ich mein ganzes Lager unten notirter Artikel vom 1. December d. J. an **zu tief herabgesetzten Preisen gänzlich aus.**
Hochachtend

S. Wessenjak.

Waaren- und Preis-Verzeichnis.

Damen-Muffe, aus sehr gutem, schwarzen Pelz, Cloth, Atlas und Pelzfutter per Stück von fl. 1.10 bis fl. 6.

Kinder- und Mädchen-Muffe, Pelz, schwarz, weiss, grau per Stück fl. —.80, 1.20, 1.50.

Damen-Pelzkappen, echt Sealskin, fl. 2 bis 3.50.

Mieder für Damen und Mädchen, anerkannt bester Schnitt in Ganz- und Halb-Fischbein per Stück 80 kr. bis fl. 3.—, garantirt echt Pflanzenfaser fl. 2.50, 2.80.

Damen Jersey-Taillen guter Qualität, per Stück fl. 1.20.

Knaben- und Mädchenkappen, aus Pelz, Plüsch, Krimmer, sehr billig. **Damen und Mädchenfichus** von 90 kr. bis fl. 3.—.

Theater-Hauben, feinsten Ausführung von fl. 2. bis fl. 3.

Damen-Wolltücher, elegantester Ausführung per Stück 90 kr. bis fl. 2.50.

Damen-, Herren- und Kinderhandschuhe in Tricot und gestrickt. (Ausländer-Waare).

Herren-Glace-Handschuhe, Officiers- und Uniformhandschuhe in reiner Schafwolle.

Weiss-Stickereien: Tischläufer, Tablets, Millieux, Tassen, Bürsten-, Journal- u. Closetpapierhalter, Reisenecessairs, Wiegendecken etc. etc.

Staub- und Gläsertücher, Scheuertuch, bestes Staub- und Abwisch Tuch, per M. 18 kr.

Spitzentücher in Seide, schwarz, crème, per Stück fl. 1.—, 1.20, 1.80, in Wolle, schwarz und crème per Stück 40 kr., 50 kr.

Spitzenbarben, in Wolle und Seide, billigst.

Herren-Chiffonhemden bester Qualität.

Herren-Unterhosen, Barchent und Leinen, in jeder Ausführung.

Ferner zu staunend billigen Preisen:

Herren-Jäger- und Touristen-Hemden, Herren- u. Damen-Jägerhosen, Herren- u. Damen-Unterleibchen in grösst. Auswahl.

Damen-Hemden von 70 kr. aufwärts.

Häkelgarne, bester Qualität, per Knäuel von 10 kr. an.

Strickwolle, weiss, in Packeten zu 500 gr. von 75 kr. an, färbig, in Knäueln à 10 kr. und 15 kr.

Jägerwolle, Vigogne- und Imperialwolle.

Spitzenvorhänge per Meter 25 kr.

Zwirnspitzen, weiss, per Meter von 2 kr. aufwärts.

Kleider- und Wäschespitzen, per Meter von 3 kr. aufwärts.

Kastenspitzen, 20 cm. breit, per Meter 12 kr.

Polstereinsätze, per Meter 12 kr. und 15 kr.

Seidenspitzen, weiss und crème, per Meter von 10 kr. aufwärts.

Schafwollspitzen, in schwarz und crème per Meter von 4 kr. aufwärts.

Alle Sorten **Aufputz-Artikel** wie: Peluchs, Samnte, Possamentrie-Borten, Seidenbänder etc.

Sämmtliche Sorten Futterwaaren und anderes Schneiderzugehör.

Ferner **Damen- und Kinderstrümpfe, Gamaschen, Herren-Socken** in Sommer- und Winter-Qualität.

In feinsten Ausführung **Herren-Cravatten, Krägen, Manchetten** etc.

Bett- und Tischgarnituren, in Wolle und Jutte. Chiffone bis zur feinsten Qualität.

Gradl für Herren- und Damenwäsche. Diverse Toilette-Artikel, Seiden-Regenschirme, alle Sort. Nadeln. Kindereinbanddecken, Häubchen und Sauggarnituren etc.

Stauend billige Preise.

Stauend billige Preise.

Brüder Mauretter,

Specerei- u. Delicatessen-Handlung

Florianiplatz, **PETTAU** Florianiplatz,

offerieren für die Saison ihr bestsortirtes Lager von

Fleischwaaren:

Feinsten gekochten **Pragerschinken**, **Westphälerschinken**, echte ungarische **Salami**, **Veroneser**, **Mortadella**, **Hirnwürste**, **Gansleber** und **Leberwürste**, feinste **Extrawürste**, **Presswürste**, **Krainerwürste**, **Knackwürste**, **Bratwürste**.

Jeden **Mittwoch** und **Samstag** frische **Wiener-Neustädter Frankfurter**.

Delicatessen:

Aalfisch marinirt, **Anchovis**, **Häringe**, schottische, marinirte, **Ostsee-Fetthäringe**, **Rollmopse**, marinirte und geräucherte **Sprotten**, russische **Sardinen**, französische **Sardinen** von L. Levesque **Isola** und **Quado**, **Sardinen** in Dosen sämtlicher Grössen, **Hummer**, **Thunfische**, **Lachse**, marinirt, **Caviar**, **Astrachan**.

Käse:

Emmenthaler, hoch I., **Halb-Emmenthaler**, **Groyer**, **Parmesan**, **Gorgonzola**, **Strachino**, **Imperial**, **Neufchateler**, **Fromage de Brie**, **Eidamer**, **Liptauer** etc. etc.

Südfrüchten:

Malaga-Trauben, **Königs-** und **Calafat-Datteln**, **Kranz-** und **Sultan-Feigen**, **Haselnüsse** ausgelöst, handgewählte hoch I. **Mandeln**, **Sultaninen**, **Zibeben**, **Weinbeeren**, **Pignoli**, **Pflaumen**, **Orangen**, **Limoni** und frische glasirte franz. Früchte.

Specereiwaaren:

Chocoladen, **Cacao**, **Zucker**, **Café**, **Reis**, **Kerzen**, **Wasch-** und **Toilette-Seife**, **Surrogate**, **Fleischextract** u. s. w. in besten Qualitäten,

Budapester Dampfmehle,

Ia. Thee, Rum, französische und ungarische Cognacs.

Weine:

Old Sherry, **Malaga**, **Marsala**, **Madeira** feinst.

Canditen und Decorationen

für

Weihnachtsbäume

in reicher Auswahl.

Bei grösserer Abnahme sämtliche Artikel zu besonders billigen
Engros-Preisen.



PETTAU

älteste Stadt Steiermarks mit vielen Römer-Denkmalern, (am Hauptplatze nebst vielen anderen Römersteinen das berühmte „Orpheus-Denkmal.“) Die Umgebung Fundstätte zahlreicher römischer Baureste. Meereshöhe 232 Meter. Pettau besitzt ein eigenes Gemeindestatut und zählt 4000 Einwohner.

Ausflüge und Spaziergänge.

(Die mit einem * bezeichneten Ausflugsorte bieten schöne Fernsichten.)

Stadtpark am Drauai, mit schattigen Alleen, Aussicht auf den Draustrom, der zahlreiche bis Belgrad rudernde Plätten vorüberträgt und auf welchem die sehr interessanten Brückenschlag- u. Pontonfahrrübungen der Pionniere stattfinden. — Bahnalleen. — *Schloss Oberpettau (5 Minuten) imposante Fernsicht über das weite Pettauer Feld bis zu den kroatischen Gebirgen, den Sulzbacher- und Schwanberger Alpen und dem Bacher. — *Volksgarten (10 Minuten) mit hübschen Anlagen, Teich mit Kahnfahrt, vorzügliche neuerbaute *Restauration. — Windische Schweiz (¾ Stund.) schattiger Spaziergang längs der Drau, vorzügliche Gastwirtschaft „Hintze.“ — *Stadtberg (½ St.), herrliche Waldwege führen in diese üppigen Weingelände, die Heimath des berühmten „Pettauer Stadtberger.“ — *Schloss Wurmberg (¾ Stund.), gut erhaltene mittelalterliche Burg, auf waldiger Höhe gelegen. Gutes Gasthaus. — *St. Urbani (1 Stunde), auf schattigen Waldwegen erreichbar, schöne Aussicht über die Windischen Büheln. — *St. Barbara in W.-B. (1½ St.), schöne Fernsicht, gutes Gasthaus. — Schloss Trakostjan (3 Stunden, romantisches Schloss.) — Gross-Sonntag (2 Stunden). — *Kolloser Weingebirge (1 bis 4 St.), ein unabsehbares, rebenbepflanztes Hügelmeer, besät mit netten Weingarhäusern. — *Maria-Neustift (2 St.), besuchter Wallfahrtsort, schöne Fernsicht. — *Sauritsch (2 Stunden) freundlicher Ort im Sauritscher Weingebirge. — **Donatiberg (885 Meter), eine der schönsten Fernsichten Österreichs über ganz Untersteier, bis zu den fernen Gebirgen Kärntens und Obersteiers, die Ebenen Ungarns, Kroatien und Slavonien.

Ämter, Advocaten, Notare etc.

K. k. Bezirkshauptmannschaft, k. k. Bezirksgericht, k. k. Hauptsteueramt, k. k. Post- und Telegrafnamt, Stadtamt, Sparcasse, 6 Advocaten und 3 Notare.

Ärzte, Apotheker etc.

6 Ärzte, 1 Chirurg, 1 Thierarzt, 2 Apotheken.

Bäder.

Das Wasser des Draufusses hat im Sommer eine mittlere Temperatur von 15° R., erreicht jedoch an heißen Sommertagen auch 18° und darüber. Diese für ein Flussbad gerade angemessene Temperatur, sowie das rasche Strömen des Wassers wirken äusserst erfrischend, anregend und kräftigend auf das Nervensystem. Es ist daher der Gebrauch von Draubädern bei allen Erkrankungen des Nervensystemes auf das beste zu empfehlen, insbesondere aber bei allgemeiner Nervenschwäche, Neurasthenie, Hyperchondrie, bei constanten Kopfschmerzen, Migraen, nervösen Dyspepsien etc. — Da ferner das Drauwasser relativ grosse Mengen von Eisen enthält, so wurden Draubäder in zahlreichen Fällen von Chlorose mit bestem Erfolg in Anwendung gebracht, weshalb in allen nicht zu schweren Fällen von Bleichsucht ein länger fortgesetzter Gebrauch von Draubädern nicht warm genug empfohlen werden kann. — In der neuen Badeanstalt des Pettauer Bauvereines, welche, musterhaft eingerichtet, jeder grösseren Stadt zur Zierde gereichen könnte, sind Dampf-, Douche-, Wannen-, Bassin-, ferner Frei- und Kabinenbäder in der fliessenden Drau erhältlich.

Eisenbahnverbindung.

Dreimal täglich mit Triest, Wien und Budapest.

Garnison.

K. u. k. IV. Pionnier-Bataillon in der sogenannten grossen, kleinen und Dominikaner-Kaserne.

Handel, Gewerbe und Industrie.

Zahlreiche Handelsgeschäfte führen alle nöthigen Consum- und Luxusartikel, auch sind sämtliche gewerbliche Branchen zahlreich und tüchtig vertreten. An industriellen Etablissements gibt es u. a. mehrere Kunstmühlen, eine Buchdruckerei, eine Ringofenziegelei, Champagner-Fabrik u. s. w.

Hôtels, Gast- und Caféhäuser.

Pettau zählt vier empfehlenswerte Hôtels, die allen Anforderungen entsprechen: Hôtel „Osterberger“, „Woisk“, „Lamm“ und Gasthof „Reicher“; überall findet man vorzügliche Küche, echtes, gutes Getränk und Logis zu mässigen Preisen. Caféhäuser: „Europa“, „Osterberger“, „Styria.“ Überdies gibt es noch gegen 25 Gasthäuser.

Jagd.

Für Jagdliebhaber findet sich hier ein grosses Feld zur Ausübung dieses Sportes. Die Umgebung Pettaus ist eines der reichsten Hasen-Reviere (jährlicher Abschuss ca. 5000 Stück), wie auch alle übrigen Species der Niederjagd reichlich vertreten sind. Jagdliebhaber werden zu den stattfindenden Jagden gerne eingeladen. Freunde der Fischerei können den Angelsport in der Drau, dem Brunnwasser und der Grajena ausüben.

Kirchen.

Stadtpfarre: St. Georg, mit schönem kunstvollen Hochaltar, reichgeschnitzten Kirchenstühlen und interessanten Denkmälern, Minoritenpfarre: St. Peter und Paul, mit imposanter Façade.

Klima und sanitäre Verhältnisse.

Pettau besitzt ein ungemein mildes Klima, der Winter ist meist milde und von kurzer Dauer. Ein schroffer Wechsel der Witterung kommt selten vor, ebenso selten sind heftige Winde. Die Gesundheitsverhältnisse sind in Pettau die allergünstigsten und ist hiefür ein sprechender Beweis, dass die Stadt beispielsweise in den letzten durch die Influenza heimgesuchten Jahren von dieser Epidemie fast ganz verschont blieb. Zur Förderung der günstigen sanitären Zustände trägt wohl auch nebst zweckentsprechender Ka-

nalisierung und sorgfältiger Strassenreinigung die äusserst günstige

Lage

bei. Pettau liegt am Draustrom, hat eine gegen Süden vollkommen offene, gegen Norden geschützte Lage am Fusse des Schlossberges, der mit dem imponierenden Bergschlosse Oberpettau die Stadt krönt und ihr auf der Südseite eine ungemein malerische Ansicht verleiht. Ringsherum breiten sich üppige Weingebirge aus, daher Pettau bei dem Überflusse an frühreifen und edlen Traubensorten für Traubencuren sehr zu empfehlen ist. Die Umgebung ist vollkommen sumpffrei.

Theater.

In den Wintermonaten finden wöchentlich 4 Vorstellungen im Stadttheater statt.

Unterrichtsanstalten.

2 Kindergärten, eine 5-klassige Knaben- und eine 5-klassige Mädchen-Volksschule, Gymnasium, behördlich concessionierte Musikschule, kaufmännische und gewerbliche Fortbildungsschulen.

Vereine.

Von den vielen Vereinen, die es in Pettau gibt, seien hier als die wichtigsten angeführt: Der Verschönerungs- und Fremdenverkehrs-Verein, dessen erfolgsgekröntes Bestreben es ist, durch Verschönerungen jeder Art das Leben in Pettau angenehm zu gestalten. Auch veranstaltet dieser Verein Parkmusiken und Promenade-Concerte. — Der Casino-Verein, der sich seiner Aufgabe, die Annäherung der verschiedenen Gesellschaftsklassen zu vermitteln und gesellige Unterhaltung zu fördern, bestens entlediget. — Der Musik-Verein erhält ausser der vorzüglich geleiteten behörl. concess. Musikschule eine auch ausser den Grenzen Pettau's den besten Ruf geniessende Musik-Capelle (40 Mann), veranstaltet Kammermusikabende, Concerte etc. — Der Männergesangs-Verein gibt jährlich mehrere Liedertafeln, der Turn-Verein schliesslich pflegt mit Eifer alle turnerischen Bethätigungen.

Wohlthätigkeits-Anstalten.

Landsch. allgemeines Krankenhaus, landsch. Siechenhaus, Bürgerspital, Verpflegsstation, Truppenspital.

Nähere Auskünfte ertheilt der Verschönerungs- und Fremdenverkehrs-Verein in Pettau.

